

Zusatzqualifikation Europaassistent:in

europa
assistent/in

Andreas Bendel

Kontaktstelle Ausland der Handwerkskammer Münster

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zusatzqualifikation Europaassistent:in (HWK)

- Staatlich anerkannte Zusatzqualifikation
- Entwickelt 2003 bis 2006 durch den Westdeutschen Handwerkskammertag WHKT in Kooperation mit
 - Bildungsministerium NRW
 - Berufsbildenden Schulen
 - Handwerkskammern
- Gefördert durch das Land NRW und die Europäische Union



Ziel der Zusatzqualifikation

- Betriebe erhalten höher qualifizierte Mitarbeiter:innen für einen zunehmend internationalen Markt
- Leistungsfähige und leistungsbereite jungen Menschen erhalten die Möglichkeit, bereits während der beruflichen Erstausbildung einen ersten Schritt in eine berufliche Karriere zu vollziehen

Der Mehrwert der Zusatzqualifikation

- Steigert die Attraktivität der Ausbildung
- Erhöht die internationale Kompetenz der Unternehmen
- Bildet Fach- und Führungskräfte heran
- Kommt dem Wunsch von Betrieben nach „klar definierten Zusatzqualifikationen ... im Zusammenhang mit Auslandsaufenthalten“ entgegen
- Trägt zur Steigerung der internationalen Mobilität bei
- Schafft neue Netzwerke unter Kammern und Berufskollegs
www.europaassistent.de



Unterrichtsfächer

- **Fremdsprache (80 Ust.)**
Bewältigung von beruflichen und alltäglichen Gesprächssituationen (mindestens Sprachniveau A2)
- **Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht (80 Ust.)**
Abwicklung von Auslandsgeschäften unter Berücksichtigung der Rechtsnormen im europäischen Wirtschaftsraum
- **Interkulturelle Kompetenzen (40 Ust.)**
Berücksichtigung kultureller Unterschiede im beruflichen und alltäglichen Umgang
- **Europa- und Länderkunde (40 Ust.)**
Recherche und Aufbereitung von Informationen zu strukturellen Besonderheiten europäischer Länder
- **Zusätzlich: Ein mind. 3-wöchiges Auslandspraktikum!**



Prüfungsablauf

1. Bestandene Sprachprüfung (mindestens Kompetenzstufe A2)

2. Teil I – Fachtheorie -

- Europäisches Waren- und Wirtschaftsrecht – Dauer 90‘
- Interkulturelle Kompetenzen – Dauer 45‘
- Europa- und Länderkunde – Dauer 45‘

3. Teil II – Fachgespräch -

Das Fachgespräch ist eine mündliche Prüfung.

Gesprächsgrundlage ist hier das absolvierte Auslandspraktikum.

- Dauer ca. 15 Minuten / Teilnehmer:in



Europaassistent:in PLUS (HWK)

beinhaltet zusätzlich

- einen Ausbildungsabschnitt im Ausland von mind. 4 Monaten (eine Aufteilung in Teilabschnitte ist möglich)
- eine schriftliche Projektarbeit zum Auslandsaufenthalt in englischer Sprache
- Mindestens Sprachniveau B1



Welche Kosten fallen an?

- Prüfungsgebühr HWK 250 €
- Für den Auslandsaufenthalt:
 - Reisekosten
 - Unterkunft
 - Lebenshaltungskosten
 - Versicherungen (Auslandskranken-, Unfall-, private Haftpflichtversicherung)
 - Taschengeld



Ausweitung Europaassistent:in

- 2009 – 2011: Berufsbildende Einrichtungen in Frankreich, Niederlande und Norwegen führen die Zusatzqualifikation ein.
- 2013: Auch die IHK führt die Zusatzqualifikation ein unter der Bezeichnung Europaassistent/in IHK
- 2019: In Hessen wird die Zusatzqualifikation eingeführt

Vorhandene Materialien

- Website www.europaassistent.de mit internem Bereich für Lehrkräfte
- Curriculum (englisch, deutsch, französisch)
- Handreichungen zum Curriculum
- Fortbildungsprüfungsordnung HWK
- Fortbildungsprüfungsordnung IHK
- Flyer
- Formulare
 - Vertrag
 - Zeugnis
 - etc.





Noch Fragen? Wir beraten gerne!



Andreas Bendel

Telefon: +49 251 705 1464

E-Mail: andreas.bendel@hwk-muenster.de

www.hwk-muenster.de/de/ausbildung/auslandsaufenthalte-fuer-auszubildende